Pressemitteilung

SO WICHTIG WIE LESEN UND SCHREIBEN

Die Initiative PC-Spenden ist für viele Unternehmen der Schlüssel, IT-Bildung in Afrika zu unterstützen

Gießen, 08.07.2013

Unternehmerisch denken und sozial handeln – wie geht das zusammen? Eine Antwort kommt aus den Niederlanden. PC-Spenden, eine Initiative des auf Entwicklungszusammenarbeit spezialisierten Unternehmens Viafrica und des IT-Verwerters SiSo, dehnt seine seit Jahren erfolgreiche Arbeit nun auch auf Deutschland aus. Das Angebot ist so simpel wie überzeugend: Überflüssige Hardware gelangt als Spende zu SiSo, wird wiederaufbereitet und neu vermarktet. Der Erlös fließt direkt in IT-Projekte an afrikanischen Schulen.

„Viafrica ist ein soziales Unternehmen“, erklärt Joost Dam, Geschäftsführer und Gründer von Viafrica. „Entwicklungszusammenarbeit auf eine wirtschaftliche Art und Weise Form und Inhalt eben, das ist unsere Leitlinie.“ Was vor genau zehn Jahren als reine Stiftung für Entwicklungshilfe begann, präsentiert sich inzwischen als Unternehmen für Entwicklungszusammenarbeit. Ein Resultat dieser Umstellung, resümiert Geschäftsführer Dam, sei die Initiative PC-Spenden.
Unterstützt wird PC-Spenden besonders aktiv im Bereich Social Consulting von Social-startups.de. Die Initiative PC-Spenden sei ein hervorragendes Beispiel dafür, wie sich Unternehmen sozial und nachhaltig engagieren können, betont Christian Deiters, stellvertretender Chefredakteur von Social-startups.de. Dergleichen gehöre in Deutschland gefördert. Mithilfe der Informationsplattform zu Social Entrepreneurship (Soziales Unternehmertum) positioniert sich PC-Spenden nun zum zehnjährigen Jubiläum von Viafrica auf dem deutschen Markt. Kostenfreie Abholung ausrangierter Hardware inklusive ISO-zertifizierter Datenvernichtung machen den Kern des Service aus. Doch beinhaltet das Angebot zugleich eine Botschaft: Corporate Social Responsibility (CSR), zu deutsch verantwortungsvolles Unternehmertum, muss kein idealistischer Gedanke bleiben, sondern lässt sich ohne Weiteres in die Tat umsetzen. Wie das geht, macht PC-Spenden vor.
„Nachdem die Hardware wiederaufbereitet ist, wird sie innerhalb von Europa neu vermarktet“, erläutert Laura Hinder, Projektmanagerin von PC-Spenden. „Der Erlös wird in IT-Bildungsprojekte in Kenia und Tansania investiert.“ Über die Resultate ihrer sozialen Investition, so Laura Hinder weiter, werden die Spender mit regelmäßigen Berichten auf dem Laufenden gehalten.
Die Bilanz aus zehn Jahren Social Investment: Über 200 Schulen, die Viafrica mit einem Computerraum ausstatten konnte. Doch beschränkt sich die Arbeit nicht allein auf die Einrichtung von IT. Viafrica begleitet die Schulen langfristig mit Wartung, Fortbildung für die Lehrkräfte und bietet Schülern die Möglichkeit zum E-Learning.
Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung gehen Hand in Hand, so die zentrale Firmenphilosophie von Viafrica. Am Anfang des Weges steht Bildung und somit die Zukunftsperspektive für die junge afrikanische Generation. Nicht zuletzt, den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie zu erlernen.
„Fakt ist“, macht Geschäftsführer Joost Dam deutlich, „dass IT-Bildung im 21. Jahrhundert ebenso wichtig ist wie Lesen und Schreiben.“

PETER SEITZ
Projektmitarbeiter PC-Spenden

Über Viafrica
Viafrica ist ein soziales Unternehmen, das durch IKT-Gesamtlösungen nachhaltige Entwicklung in Afrika anstößt. Grundlage der Arbeit ist die Überzeugung, dass gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung Hand in Hand gehen. Unterstützt wird Viafrica Deutschland durch social-startups.de.

Über SiSo
SiSo kümmert sich um die Logistik und die Verarbeitung für PC-Spenden. SiSo ist nationaler Marktführer in den Niederlanden auf dem Gebiet von Migrations- und Wiedereinsetzungsverfahren von überflüssiger oder abgeschriebener IKT-Geräte. Das Dienstleistungspaket von SiSo umfasst unter anderem Aufbereitung, Vernichtung und Ersatz dieser Geräte. Weitere Informationen auf www.siso.nl

Für weitere Informationen können Sie Kontakt aufnehmen mit Laura Hinder, tel. 0641-559 908 29, mobil 0163-6781721, e-mail: l.hinder@viafrica.org, oder besuchen Sie die Websites www.viafrica.org und www.pc-spenden.de.